

# ES GEHT IMMER UM DAS GLEICHGEWICHT



## Die Rolle des Vagus im Heilungsprozess

*Text: Dr. Margot VAN ASSCHE und Raphael VAN ASSCHE MSc D.O.*

Krisenmanagement ist ein großes Thema - nicht nur in der Politik, sondern auch in unserem täglichen Leben.

Ursprünglich sind wir von Natur aus perfekt konzipiert, um Krisensituationen im Außen kurzfristig mit einer drastischen Aktivitätserhöhung des Sympathikus zu beantworten. Das berühmte Beispiel aus der Tierwelt - Löwe greift Gegner an, dieser kämpft oder flüchtet und nach kurzer Zeit ist die Situation gelöst, in der einen oder anderen Richtung. Überlebt das Tier, kehrt sein System schnell wieder in den Ruhemodus zurück, Sympathikus und Parasympathikus/Vagus befinden sich wieder im Gleichgewicht.

In unserer menschlichen Realität sehen die Situationen hingegen meist ganz anders aus: chronischer Dauerstress verschiedenster Herkunft fixiert die lebenswichtige Fließbewegung des autonomen Nervensystems im Notfallmodus. Sympathikus feuert und Vagus kommt nicht zum Zug. Ein fataler Mechanismus, der, wie nun bereits wissenschaftlich bewiesen wurde, Heilung verlangsamt oder verhindert.

## VAGUSSTIMULATION

Es konnte gezeigt werden, dass Vago-tonie eine antientzündliche Wirkung hat und somit wird auch klar, dass dauerhafte Sympathikotonie am vieldiskutierten Phänomen „Silent Inflammation“ wohl entscheidend beteiligt sein könnte.

Diese entzündliche Tendenz im gesamten System ist mittlerweile als Motor verschiedenster chronischer Erkrankungen identifiziert.

Ein Pionier diesbezüglicher Forschungen ist der Neurochirurg Dr. Kevin J. TRACEY. Er entwickelte zunächst ein Gerät, das implantiert wurde, um eine Vagusstimulation zu bewirken. In seiner neuesten Pilotstudie setzte er stattdessen einen Vibrationsreiz in einer bestimmten Zone der Ohrmuschel ein und konnte damit signifikant Zytokine senken und Entzündung vermindern. (1) (2)

Einsatzindikationen sind vorläufig hauptsächlich Autoimmunkrankheiten wie Rheumatoide Arthritis, aber auch Epilepsie.

## ... UND DARÜBER HINAUS

Die Denkweise, der dieses Lösungsprinzip folgt, ist aus unserer mehr ganzheitlich orientierten Sicht zu überdenken, denn sie richtet sich nicht an die wahren Ursachen des Problems, sondern sucht die Lösung in einer direkten Gegensteuerung von außen.

Dennoch können natürlich auch solche Maßnahmen eine gute zusätzliche Unterstützung und Verbesserung bedeuten. Unser Nervensystem ist, entgegen früherer Annahmen, sehr wohl regenerier- und veränderbar im Sinn der Neuroplastizität. Was unterbeansprucht ist, wie ein vom Sympathikus dominierter Vagus, funktioniert weniger gut.

Was verstärkt benützt und stimuliert wird, wird auch stärker. Daher können entsprechende Übungen, konsequent ausgeführt, ebenso wirkungsvoll sein wie externe Stimulation durch ein Gerät.

## Wo liegen ganzheitliche Lösungsansätze ?

Als erstes finde ich hier das Prinzip der Individualität wichtig: wo liegen bei jedem einzelnen Menschen die ganz persönlichen Quellen von chronischem Stress?

Welche davon lassen sich verändern und verbessern, somit ursächlich behandeln, und welche sind als gegeben hinzunehmen und damit nur einer „symptomatischen“ Behandlung zugänglich?

Und auch hier: welches ist die beste Behandlungstechnik für das Individuum? Jeder Therapeut, der testet, weiß, dass für A nur selten das Gleiche wirkt wie für B. Dass Konzepte nur begrenzt effektiv sind und dass ausgetestete Therapie hingegen meist punktgenau landet.

## TECHNIKEN DER PHYSIOENERGETIK - Holistische Kinesiologie

Die Physioenergetik ist eine kinesiologische Methode mit einem ganzheitlichen Konzept für Analyse und Behandlung. Sie benützt als Testwerkzeug den Armlängenreflex (AR) nach Van Assche.



Abb.1: Armlängenreflex (AR) nach Van Assche

Für die Testung des Vagus benützen wir vorwiegend Testampullen. Parallel dazu sind auch Handmodes oder bestimmte Provokationstechniken möglich.

Tritt hier ein Armlängenreflex (AR) auf, deutet dies auf eine Fehlfunktion hin.

Eine in der Schulmedizin anerkannte Testmethode zur Evaluierung der Vagusaktivität ist die Heart Rate Variability (HRV).

## Das Prinzip der Behandlungsebenen

In der Physioenergetik sollte vor der Behandlung eines Problems durch den Test ermittelt werden, auf welcher Ebene diese erfolgen soll. Dabei ist es unerheblich auf welcher Ebene sich dieses Problem scheinbar präsentiert. Wir wissen, dass,

gerade unerwartete Testergebnisse oft zu den besten Behandlungsergebnissen führen. Hier einige Beispiele für mögliche Ursachen bzw. daraus folgende Behandlungsmethoden:

- **Struktur:**  
Cranium, suboccipitale Inhibition
- **Chemie:**  
Adaptogene wie Rhodiola, Maca, Jiaogulan
- **Psyche:**  
Suche nach dem zugrunde liegenden Problem, Entspannungstechniken wie z. B. Somatoemotional Release (SER)
- **Information:**  
Stimulation von entsprechenden Ohrpunkten (siehe Abb. 2)
- **Chakren:**  
Hals - und Herzchakra
- **Feinstofflicher Körper:**  
oft posttraumatisch



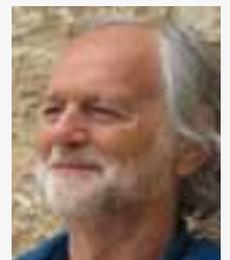
Abb.2: Vaguspunkt nach Dr. P. Nogier

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im Seminar „NEWS“, das anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums von 11.-13. Oktober 2019 stattfindet. Siehe Homepage: [www.physioenergetik.at](http://www.physioenergetik.at)

**Dr. med. Margot VAN ASSCHE**  
Mitbegründerin und Präsidentin der »Internationalen Akademie für Physioenergetik



**Raphael VAN ASSCHE, MSc D.O.**  
Entwickler der "PHYSIOENERGETIK® - Holistische Kinesiologie" und AORT



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR  
PHYSIOENERGETIK  
Frimberggasse 6 - 8, 1130 Wien  
T: 0660 4933 433 E: [office@physioenergetik.at](mailto:office@physioenergetik.at)  
[www.physioenergetik.at](http://www.physioenergetik.at)

(1) Frieda A. Koopman, Sangeeta S. Chavan, Sanda Miljko, Simeon Grazio, Sekib Sokolovic, P. Richard Schuurman, Ashesh D. Mehta, Yaakov A. Levine, Michael Faltys, Ralph Zitnik, Kevin J. Tracey, and Paul P. Tak. "Vagus Nerve Stimulation Inhibits Cytokine Production and Attenuates Disease Severity in Rheumatoid Arthritis" PNAS (First published: July 5, 2016) DOI: 10.1073/pnas.1605635113

(2) Meghan E. Addorisio, Gavin H. Imperato, Alex F. de Vos, Steve Fort, Richard S. Goldstein, Valentin A. Pavlov, Tom van der Poll, Huan Yang, Betty Diamond, Kevin J. Tracey, and Sangeeta S. Chavan. "Investigational Treatment of Rheumatoid Arthritis with a Vibrotactile Device Applied to the External Ear." Bioelectronic Medicine (First published: April 17, 2019) DOI: 10.1186/s42234-019-0020-4